

Herren Bezirksliga Gr. 4

TSV Röhrenfurth 04 II : TTC 1952 Todenhausen
Samstag, 21.10.2023, 14:30 Uhr

TTC 1952 Todenhausen stockt Punktekonto gegen TSV Röhrenfurth 04 II auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Achternbosch / Gill nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC 1952 Todenhausen im Match der Herren Bezirksliga Gr. 4 einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSV Röhrenfurth 04 II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:31) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Andreas Achternbosch, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:0.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen kampflosen Sieg verbuchten Bindszus / Kellner, da ihre Gegner Luckhart / Orth nicht antreten konnten. 2:3 endete danach das Doppel zwischen Werner / Dietrich und Achternbosch / Gill aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Einen Zähler für das Team verpassten Lengemann / Woldt bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Klippert / Albert. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ohne Mühe gewann dann Marc Werner sein Einzel, da Marc Luckhart nicht antrat. Zwischenzeitlich konnte Jochen Bindszus zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Andreas Achternbosch, in der er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Chancenlos war Paul Lengemann gegen Matthias Orth nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Hendrik Kellner hatte seinen Gegner Julian Klippert beim 11:9, 11:9, 11:9 insgesamt im Griff. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf dem Messer der Schneide. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Lars Allmeroth verlor daraufhin seine Partie hingegen gegen Karl Florian Albert unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 5:11, 14:16, 8:11. Nicht so gut lief es nachfolgend für Adrian Dietrich beim 9:11, 4:11, 7:11 gegen Wolfgang Gill, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Achternbosch war für Marc Werner letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da Marc Luckhart nachfolgend nicht antreten konnte, verbuchte Jochen Bindszus einen kampflosen Sieg. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Paul Lengemann derweil die Begegnung mit 1:3 gegen Julian Klippert abgab und eine Niederlage kassierte. Mittlerweile stand es damit 4:8. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hendrik Kellner und Matthias Orth entschieden, das Hendrik Kellner letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Lars Allmeroth hatte seinen Gegner Wolfgang Gill beim klaren 14:12, 11:7, 12:10 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Lange mit Karl Florian Albert kämpfen musste Adrian Dietrich, bis er seinen Kontrahenten mit 10:12, 11:9, 11:7, 9:11, 11:9 niedergerungen hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im

abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gaben Bindszus / Kellner bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Achternbosch / Gill noch ab und quittierten ein 2:3. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Röhrenfurth 04 II am 03.11.2023 gegen den TSV Gilsatal 1914 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.11.2023 gegen den TuS 1862/1911 Fritzlär mitnehmen.

Statistik:

TSV Röhrenfurth 04 II

Doppel: Bindszus / Kellner 1:1, Werner / Dietrich 0:1, Lengemann / Woldt 0:1

Einzel: M. Werner 1:1, J. Bindszus 1:1, P. Lengemann 0:2, H. Kellner 2:0, L. Allmeroth 1:1, A. Dietrich 1:1

TTC 1952 Todenhausen

Doppel: Achternbosch / Gill 2:0, Luckhart / Orth 0:1, Klippert / Albert 1:0

Einzel: A. Achternbosch 2:0, M. Luckhart 0:2, J. Klippert 1:1, M. Orth 1:1, W. Gill 1:1, K. Albert 1:1